

A_{dam} M_{üller}-G_{uttenbrunn} aktuell

Hauszeitschrift für Bewohner und Interessierte



Juli • August • September 2020



caritas
STUTTGART

Inhalt

- 2 Vorwort
- 3 **Unser Haus Adam Müller-Guttenbrunn**
Praxis für Ergotherapie
- 4 **Neuigkeiten aus unserem Haus**
Einige Eindrücke von unseren
Gartenfesten
- 6 **Blick in den Caritasverband Stuttgart**
Neue Pflegeausbildung startet im
Oktober
Brief von Uta Metzdorf, Bereichsleitung
und Sebastian Menne,
stellv. Bereichsleiter
- 8 Rückblick auf unsere Gartenfeste
- 9 Seelsorge / Gottesdienste
- 10 Besucherregelungen
- 11 Offene Angebote
- 12 Angebote für Bewohner/innen
- 13 Angebote für Bewohner/innen
- 14 Angebote für Bewohner/innen
- 15 Dienstleistungen im Haus
Ansprechpartner/innen im Haus
- 16 Anfahrt
Impressum

Achtung: bei Redaktionsschluss (Juni)
ist noch Besuchersperre hier bei uns im
Haus!



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Welt verändert sich mit Corona in großer Geschwindigkeit und die Gewissheiten von Heute gelten Morgen schon nicht mehr. In dieser Situation ringen wir im Haus, wie alle Anderen eben auch, um Normalität in außergewöhnlicher Zeit. Wir versuchen den Spagat zu meistern, um Sicherheit und Lebensqualität für unsere BewohnerInnen zu gewährleisten. So haben wir unser geplantes Sommerfest nicht abgesagt, sondern eben, ganz anders als sonst, sechs kleine Feste gefeiert, um die Wohnbereiche getrennt voneinander zu halten (S.8). Alle, BewohnerInnen und MitarbeiterInnen, haben die familiäre Atmosphäre sehr genossen!

Etabliert haben sich inzwischen die Gartenkonzerte, die Dank viel sozialem Engagement von MusikerInnen zahlreich und in einer unglaublich hohen Qualität stattgefunden haben (S.4). Dafür sind wir sehr dankbar und das hätten wir uns unter „normalen“ Umständen nie leisten können. Wir werden also weiterhin versuchen ein schönes und sicheres Leben im AMG zu bewerkstelligen!

Herzlich Ihr
Joachim Treiber (Heimleitung)

Unser Haus Adam Müller-Guttenbrunn

„Das Ziel des Lebens ist das Leben selbst und der Sinn des Lebens ist die Lust zu leben!“ *Cora van der Kooij*.

Im Haus Adam Müller-Guttenbrunn wollen wir gemeinsam das Leben leben und das Leben genießen.

Wichtige Ansatzpunkte sind für uns die Bewegungsförderung und die Erlebensorientierte Pflege und Betreuung (Mäeutik).

In unserem Pflegemodell der Mäeutik versuchen wir, die Pflege und Betreuung an den Bedürfnissen der Bewohnerinnen zu organisieren und den positiven Kontakt in den Mittelpunkt unserer Bemühungen zu stellen.

Wir begreifen die Pflege und Betreuung als eine sehr wichtige soziale Aufgabe und wirken damit einer zu starken Institutionalisierung entgegen.

Leben ist immer auch Bewegung und Bewegung sichert Autonomie und Teilhabe. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir die Möglichkeit der eigenen Bewegungen der Bewohnerinnen so gut und so lange wie möglich fördern bzw. erhalten.

Getreu dem Zitat von Cora van der Kooij geschieht dies mit viel Freude und Spaß am Tun.

Unsere Angebote *(nur wenn die Besuchersperre wieder aufgehoben ist)*

- Dauer- und Kurzzeitpflegeplätze
- Seniorenwohnungen
- *Praxis für Ergotherapie*
- *Seelsorgerliche Begleitung*
- *offener Mittagstisch*
(unseren aktuelle Speiseplan erhalten Sie am Empfang)
- *Café täglich geöffnet außer Montag von 14:00-17:00 Uhr*

Hausführungen *(nur wenn die Besuchersperre wieder aufgehoben ist):*

jeden 2. Freitag im Monat ohne Seniorenwohnungen und jeden 4. Freitag im Monat mit Seniorenwohnungen
Treffpunkt ist der Haupteingang Haus 38 um 16:00 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich

Praxis für Ergotherapie

(Nur wenn die Besuchersperre wieder aufgehoben ist)

Jeden Montag und Mittwoch

im Arztzimmer im 1. OG oder direkt in Ihrem Zimmer nach ärztlicher Verordnung.

Dagmar Staiger / Ergotherapeutin

Tel. 84 907 - 6127

im Arztzimmer / Ergotherapie

im 1. OG Haus 38

Neuigkeiten aus unserem Haus

Einige Eindrücke von unseren Gartenkonzerten



Am Ostersonntag besuchten uns Bläser der ev. Kirchengemeinde Rot und spielten passende Choräle zu diesem Feiertag vom Garten den Bewohnern auf den Balkonen zu.



Das Hörnerquartett der Stuttgarter Philharmoniker erfreute uns mit einem bunten Programm aus gewaltigen aber auch ganz sanften Tönen am 5. Mai.



Alle Bewohner vom Haus Adam Müller-Guttenbrunn und Haus St. Elisabeth hörten begeistert von den Balkonen oder den offenen Fenstern den Konzerten zu.



Die bekannte Sängerin von der Staatsoper Stuttgart, Lena Sutor-Wernich benötigte kein Mikrophon. Ihre bezaubernde, kraftvolle Stimme konnten sogar die Bewohner im 8. Stock am 17.4. genießen. Sie wurde gekonnt begleitet von Marco Bindelli an seinem E-Piano.



Am 22.4. kam Herr Sczuka mit Herrn Dr. Kächele von den Esslinger Alphörnern und alle staunten, mit welcher kräftigen Puste die Herren wunderbare Melodien aus diesem ungewöhnlichen Instrument zauberten.



Nicht nur Mütter, sondern alle Bewohner erfreute am Muttertag Olaf Kulka auf seiner Querflöte mit Songs von den Beatles bis hin zu aktuellen Schlagern.



Blick in den Caritasverband Stuttgart

Neue Pflegeausbildung startet im Oktober

Am 01.10.2020 startet auch im Bereich Altenhilfe beim Caritasverband für Stuttgart die neue generalistische Pflegeausbildung. In der neuen generalistischen Pflegeausbildung wurden die 3 bisherigen Ausbildungen Altenpflege, Kinderkrankenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege zusammengeführt.

Am Ende der Ausbildung tragen die Auszubildenden die Berufsbezeichnung Pflegefachfrau oder Pflegefachmann, und erhalten damit auch eine EU-weite Anerkennung. Die ersten beiden Ausbildungsjahre sind generalistisch. Am Ende des 2. Ausbildungsjahres kann sich die/der Auszubildende entscheiden, ob er die Ausbildung generalistisch weiterführt oder ob sie/er Altenpfleger/in oder Kinderkrankenpfleger/in werden möchte.



Die generalistische Pflegeausbildung ist so aufgebaut, dass von den 2500 Stunden der praktischen Ausbildungszeit 1300 Stunden beim Träger der praktischen Ausbildung absolviert werden, also in den Pflegeheimen des Caritasverbandes für Stuttgart. Die restliche praktische Ausbildungszeit, also 1200 Stunden werden in der stationären Akutpflege, d.h. im Krankenhaus und in der ambulanten Pflege absolviert. Weiterhin haben die Auszubildenden einen Praxiseinsatz von 3 Wochen in der Psychiatrie und einen Praxiseinsatz von 2 Wochen in der Pädiatrie. Die Theoriestunden werden wie bisher an der Fachschule für Pflege am Institut für soziale Berufe in Stuttgart-Degerloch durchgeführt.

Während unsere Auszubildenden ihre Ausbildungszeit im Krankenhaus verbringen, kommt im Gegenzug ein Auszubildender vom Krankenhaus ins Pflegeheim, um dort seinen Pflichteinsatz in der der sogenannten stationären Langzeitpflege zu absolvieren. Das bedeutet für uns, dass wir öfters neue Auszubildende in unseren Pflegeheimen haben werden.

Unser Wunsch ist es, dass wir mit der generalistischen Ausbildung den Auszubildenden eine schöne, abwechslungsreiche und interessante Ausbildungszeit gewährleisten können.

Text: Sabine Eisele (Ausbildungsleitung)

*Im tiefsten Tal kann man schon das
Licht am Horizont sehen.
Durchhalten, Lösungen finden, Hoff-
nung schöpfen.
Und am Ende: Aufatmen!*
(Bettina Graf)

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewo-
hner, sehr geehrte Angehörige,

die letzten Wochen und Monate waren nicht leicht – für uns alle nicht. Die Situation war und ist für Sie und unseren Bereich sehr belastend. Vor allem für Sie, die Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten zeitweise nicht mehr oder nur noch unter Einschränkungen besuchen konnten ist die aktuelle Zeit sehr schwierig. Dennoch freuen wir uns, dass es in unseren Einrichtungen durch die Einführung verschiedener Schutz- und Hygienemaßnahmen zunehmend möglich ist, Ihnen die Besuche und Kontakte zu Ihren Angehörigen zu ermöglichen und so in kleinen Schritten zurück zur Normalität zu gelangen.

Weiter möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Dafür, dass Sie uns durch das Einhalten und Mittragen der Einschränkungen und Maßnahmen unterstützen und dass Sie für die vielen Veränderungen in der aktuellen Situation Verständnis zeigen. Wir sind gemeinsam in der Verantwortung die Schutz- und Hygienemaßnahmen auf Grundlage der Verordnungen des Landes Baden-Württemberg nach bestem Wissen und Gewissen umzusetzen. So ist es möglich, dass Sie und Ihre Angehörigen aber auch das Pflegepersonal vor einer potenziellen Ansteckung geschützt sind und das Risiko einer Ausbreitung des Virus in und außerhalb der einzelnen Einrichtungen reduziert wird.

Wir tragen die Verantwortung dafür, dass wir größtmögliche Sicherheit bieten. Deswegen bitten wir Sie weiterhin die in den Einrichtungen geforderten Schutz- und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Dadurch tragen Sie zur

Unterstützung des Pflegepersonals sowie zu Ihrem eigenen Schutz und dem Ihrer Angehörigen bei. Die Schutz- und Hygienemaßnahmen werden wir regelmäßig den aktuellen gültigen Verordnungen und Situationen vor Ort entsprechend anpassen.

So können wir die Krise gemeinsam in kleinen Schritten bewältigen. Trägt jeder Einzelne seinen Teil dazu bei, sind wir zuversichtlich, dass wir die kommende Zeit gut überstehen werden. Wir hoffen, dass es bald wieder möglich sein wird ein Stück Normalität in Ihren persönlichen Alltag bringen zu können.

Wir zählen auf Ihre Unterstützung, um diesen Wunsch in hoffentlich naher Zukunft verwirklichen zu können.

Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten wünschen wir von Herzen alles Gute. Bleiben Sie gesund!



Uta Metzdorf
Bereichsleitung



Sebastian Menne
stellv. Bereichsleitung

Rückblick auf unsere Gartenfeste



Da wir in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Geschehnisse alle gemeinsamen Veranstaltungen und Feste absagen mussten, gestalteten wir für jeden Pflegebereich einzeln ein Gartenfest. Nur die Bewohner, die sonst auch täglich wie in einer Familie zusammen im Wohnzimmer Mittagessen und den Tag gemeinsam verbringen, kamen zusammen an drei großen Tischen und es gab entweder Leckeres vom Grill zum Mittagessen oder zum Abendessen.

Auch den Kaffee mit Eis oder Kuchen genossen die Bewohner unter den Sonnenschirmen. „Das ist richtig gemütlich hier im Garten!“ bemerkte begeistert Carola Wiese.

Musikalisch gab es auch ein abwechslungsreiches Programm, so dass die Bewohner aus den anderen Bereichen von den



Balkonen heruntersehen und zuhören konnten.



Ebenfalls fand ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Mayer und Miriam Stillerich im Garten statt.



Seelsorge

Ver-rückt!

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Leserinnen, liebe Leser, dieses Jahr scheint völlig anders als die vergangenen Jahre. Ich persönlich habe noch keine vergleichbare Situation erlebt. Nahezu unvorstellbar waren Kontaktbeschränkungen, geschlossene Läden, die Absage aller Veranstaltungen und das Entfallen sämtlicher Gottesdienste – leere Kirchen an Ostern, Abstandsregeln, Mundnasenmasken, geschlossene Schulen und Kitas, Restaurants, Cafés, Hotels, alles zu. Verrückt! Vieles ist anders und doch ist ein Stück Normalität entstanden – wenn wir es genau betrachten, sind an manchen Stellen sogar neue schöne Dinge entstanden, die wir vielleicht über diese Zeit hinaus beibehalten können. Ich denke zum Beispiel an unsere Gartenkonzerte oder an die Bilder und Karten zu Ostern über die sich viele gefreut haben.

Ver-rückt zeigt sich die Welt wie wir sie kennen, das bedeutet Veränderungen, neue Herausforderungen, Unbekanntes und Unsicherheit – aber ver-rückt bedeutet nicht, dass Hoffnung, Glaube und Zuversicht nicht mehr da sind – sie werden vielleicht gerade jetzt zu einem unverrückbaren Halt.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und grüße Sie herzlich
Miriam Stillerich



Gottesdienste im Haus



(nur wenn die Besuchersperre wieder aufgehoben ist)

Katholische Gottesdienste
jeden Mittwoch um 10:00 Uhr
Messfeier in der Kapelle

jeden 1. Freitag im Monat
von 14:00 bis Sonntag 6:00 Uhr
ewige Anbetung mit den
indischen Schwestern

jeden Freitag um 16:00 Uhr
Rosenkranzgebet mit den
indischen Schwestern

jeden Freitag um 16:30 Uhr
Messfeier in der Kapelle

jeden Samstag um 16:00 Uhr
Vorabendmesse in der Kapelle

jeden Samstag um 16:45 Uhr
Beichtgelegenheit im Beichtzimmer

Evangelische und ökumenische
Gottesdienste

Dienstags alle 14 Tage um 11.00 Uhr
oder um 16:00 Uhr

Die Gottesdienste finden alle im Garten
statt. (siehe Plakate)

Aktuelles aus unserem Haus

Besucherregelungen

Bei der Regelung der Besuche der Angehörigen für die BewohnerInnen sind wir sehr von den gesetzlichen Rahmenbedingungen abhängig, die uns von der Landesregierung vorgegeben werden. Dies war in den letzten Wochen ein „dynamischer Prozess“, da die Veränderungen schneller kamen als die Einrichtungen diese umsetzen konnten. Das heißt aber auch, dass das was ich hier beschreibe für den Stand Mitte Juni gilt. Die Hauszeitung aber bis Ende September Gültigkeit hat und sich bis dahin wieder viel verändern kann.

Derzeit gelten folgende Bedingungen:

- ◆ Besuchstermine werden in unserer Verwaltung (T: 0711 84907-1012) vereinbart und haben ein Zeitfenster von einer halben Stunde
- ◆ Besuche finden im Besucherzelt oder bei schlechtem Wetter im „Gartenblick“ statt
- ◆ Beide Seiten haben (wenn gesundheitlich möglich) einen Mund-Nasenschutz zu tragen
- ◆ Es können max. zwei Besucher gleichzeitig kommen
- ◆ Besucher werden auf die Hygienemaßregeln hingewiesen und müssen einen Selbstauskunftsbogen ausfüllen
- ◆ Besucher mit Krankheitssymptomen oder die Kontakt zu einem an Covid-19 Erkrankten hatten, sind nicht zum Besuch zugelassen
- ◆ Besuche auf den Wohnbereichen sind nur in Ausnahmefällen (wie beispielsweise in einer Sterbephase) und nach Genehmigung durch die Heimleitung möglich.

Wir versuchen die Besuche so zu gestalten, dass dem Einzelfall gerecht wird und die Sicherheit für die Gemeinschaft in unserem Haus gewahrt wird. Wir haben die Zusammenarbeit mit den Angehörigen bisher ausschließlich als verständnisvoll und konstruktiv erlebt. Dafür sind wir sehr dankbar, da wir aus anderen Einrichtungen auch andere Erfahrungen berichtet bekommen. Wir hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



Blick in den Besucherraum „Gartenblick“ mit Sicherheitsabstand und Plexiglasscheiben

Offene Angebote *(nur wenn die Besuchersperre wieder aufgehoben ist):*

Spielkreis

Dienstag und Donnerstag 16:00-18:00 Uhr
im Speisesaal



Kaffeenachmittag

Mittwoch 14:30-16:30 Uhr
im Speisesaal



9.09.2020

Die 50er Jahre in Stuttgart
Mit Bildern und Anekdoten
Referentin: Heidi Gühring

Schongymnastik

Donnerstag
10:00-11:00 Uhr
im Speisesaal
mit Waltraud Storm und Brigitte Mahal



Angebote für Bewohner *(nur wenn die Besuchersperre wieder aufgehoben ist):***Montag**

9:30-11:30 Uhr
Gruppe in Agnes 2 und Barbara 2

*9:30-10:15 Uhr
Sturzprophylaxe im Speisesaal*

9:30-11:30 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche
in allen Bereichen

13:00-14:30 Uhr
Gruppe in Agnes 2

13:30-17:00 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche
In allen Bereichen

*15:00-16:15 Uhr
Gedächtnistraining im Gartenblick*

*15:00-17:00 Uhr
Tanzcafé im Speisesaal
am 27.7. und 28.9.2020*

16:00-17:00 Uhr
Gruppe in Veronika 1

*17:30-19:00 Uhr
Männergrillabend im Garten am Grill
am 13.7., 10.8. und 14.9.2020*

Dienstag

*9:00-12:00 Uhr
Kunsttherapie mit Corinna Vohl
im Bewohnerzimmer und im Gartenblick*

9:30-11:00 Uhr
Gruppe in Agnes 2, Barbara 2
und Veronika 2

*9:30-10:15 Uhr
Bunte Gymnastik in Veronika 2*

*10:20-11:05 Uhr
Bunte Gymnastik in Barbara 2*

*11:10-11:50 Uhr
Bunte Gymnastik in Agnes 2*

9:30-11:30 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche
in allen Bereichen

13:00-14:30 Uhr
Gruppe in Agnes 2

13:30-17:00 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche
in allen Bereichen

*15:30-16:30 Uhr
Kastagnetten-Gruppe „Olé“
in Veronika 1
(alle 14 Tage, siehe Plakate)*

*16:00-18:00 Uhr
Spielkreis im Speisesaal*

Angebote für Bewohner *(nur wenn die Besuchersperre wieder aufgehoben ist):*

Mittwoch

*9:30-10:15 Uhr
Sturzprophylaxe im Speisesaal*

9:30-11:30 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche
in allen Bereichen

9:30-11:00 Uhr
Gruppe in Barbara 2 und Agnes 2

13:00-13:30 Uhr
Gruppe in Agnes 2

13:30-17:00 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche
in allen Bereichen

*14:30-16:30 Uhr
Kaffeenachmittag im Speisesaal
am 9.9..2020*

16:00-17:00 Uhr
Gruppe in Veronika 1

Donnerstag

*9:30-11:30 Uhr
Singkreis mit Pablita Krafft
jeden 1. Donnerstag im Monat
im Bereich Agnes 2 und
jeden 3. Donnerstag im Monat
im Barbara 2*

9:30-11:30 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche
in allen Bereichen

*10:00-11:00 Uhr
Schongymnastik
mit Waltraud Storm und Brigitte Mahal
im Speisesaal*

13:00-13:30 Uhr
Gruppe in Agnes 2

13:30-17:00 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche
in allen Bereichen

*14:30-15:30 Uhr
Clownsvisiten (Angelina Haug)*

16:00-17:00 Uhr
Gruppe in Barbara 2

*16:00-18:00 Uhr
Spielkreis im Speisesaal*

Angebote für Bewohner *(nur wenn die Besuchersperre wieder aufgehoben ist):***Freitag**

9:00-11:30 Uhr
Motomed-Zirkel im Arztzimmer

9:00 Uhr
Einkaufen
Treffpunkt: Haupteingang Haus 38

9:30-11:00 Uhr
 Gruppe in Agnes 2 und Veronika 2

9:30-11:30 Uhr
 Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche
 in allen Bereichen

13:00-13:30 Uhr
 Gruppe in Agnes 2

13:30-17.00 Uhr
 Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche
 in allen Bereichen

15:00-16:00 Uhr
Besuchshund Lui (alle 14 Tage)

16:00-17:30 Uhr
 Gruppe in Barbara 2

Samstag

14:30-17:00 Uhr
 Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

Sonntag

17:00-19:00 Uhr
 Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

19:00-20:00 Uhr
Abendgruppenangebot in Barbara 2

Speiseplanbesprechung

Dienstag, 25.08.2020
 13:00 Uhr
 im Wohnzimmer Bereich Agnes 2



Die Angebote für unsere Bewohner unterscheiden sich gerade von dieser Wochenübersicht, da bei Redaktionsschluss noch strenge Hygieneregeln bezgl. Corona gelten. In allen Pflegebereichen finden aber trotzdem regelmäßig Gruppenangebote und Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche statt. Allerdings gibt es aktuell keine bereichsübergreifende Angebote.

Dienstleistungen im Haus

(nur wenn die Besuchersperre wieder aufgehoben ist)

Medizinische Fußpflege

Mi / Do ab 9:00 Uhr

in den Bereichen

Frau Wern, Telefon 0152 23999074

Friseur

Frau Mena und ihr Team

Mi ab 9:00 Uhr

nach Terminplan

im Erdgeschoss Haus 38 A

Zahnarzt

Siehe Plakate

Dr. Kleinknecht

im Arztzimmer 1.OG Haus 38

Verkaufsausstellung

Firma DEKU Moden

am 14.09.2020

ab 14:00 Uhr

im Konferenzraum / EG Haus 38

Ansprechpartner/innen im Haus

Hausleitung	84907-1011
Joachim Treiber	
Pflegedienstleitung	-3017
Franziska Fröhlich	
Bereich Agnes	-3110
Labinot Beqaj	
Bereich Barbara	-3120
Raphaela Wächter	
Bereich Veronika	-3140
Sr. Joicy	

Bereich Altenhilfe -

Beratung und Aufnahme

Tel. 7050555, Fax 7050349

im Haus der kath. Kirche, 3. OG

Stauffenbergstr. 3

70173 Stuttgart

pflegerberatung-altenhilfe@caritas-stuttgart.de

Seniorenwohnungen

Melanie Häring

Tel. 7050555, Fax 7050349

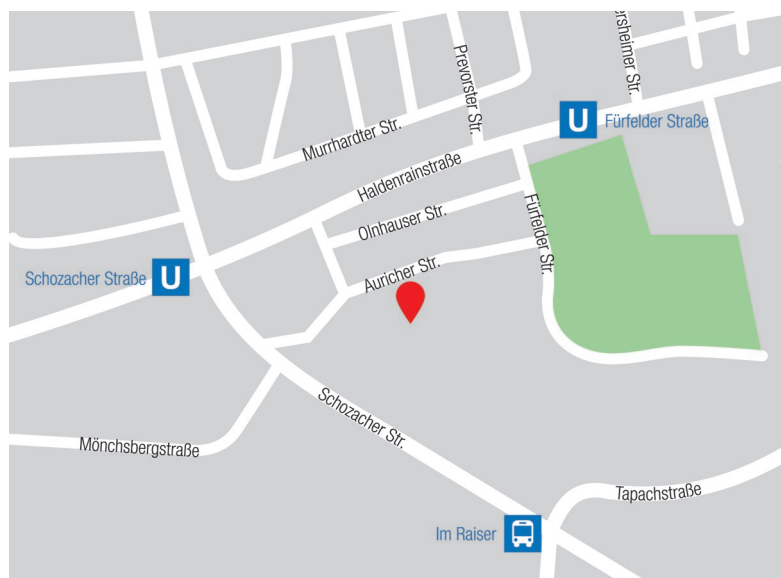
m.haering@caritas-stuttgart.de

Anfahrt

So erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Stuttgart mit der U7 bis zur Haltestelle Schozacher Straße. Von dort aus ca. 300m Fußweg zum Haus Adam Müller-Guttenbrunn.

Aus Richtung Bad Cannstatt mit der Buslinie 52 bis zur Haltestelle Schozacher Straße. Von dort aus ca. 300 m Fußweg zum Haus Adam Müller-Guttenbrunn.



NOT SEHEN UND HANDELN. **caritas**

Impressum

Herausgeber

Caritasverband für Stuttgart e.V.
 Altenhilfe
 Haus Adam Müller-Guttenbrunn
 Auricher Straße 38
 70437 Stuttgart
 Telefon 0711 84907 - 0
 Telefax 0711 84907 - 1020
haus-amg@caritas-stuttgart.de

www.caritas-stuttgart.de

Redaktion

Joachim Treiber
 Franziska Fröhlich
 Manuela Klamt
 Waltraud Storm
 Brigitte Werner

Bildnachweise

Caritasverband für Stuttgart e.V.,
 Haus Adam Müller-Guttenbrunn
 Privat